

08.12.2009 - 16:59 Uhr

Künstlerische Forschung an Schweizer Kunsthochschulen - zwei neue Publikationen der Hochschulen der Künste Bern und Zürich

Bern, Zürich (ots) -

An Schweizer Kunsthochschulen wird nicht nur Kunst produziert, es wird auch intensiv in, über und mit den Künsten geforscht. Dies zeigen zwei neue Publikationen der Hochschule der Künste Bern (HKB) und der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), welche diese Woche der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Wir laden Sie herzlich zu den beiden Buchvernissagen in Biel und Zürich ein, und freuen uns über einen Hinweis auf diese Publikationen in Ihrem Medium:

Donnerstag, 10. Dezember 2009, 19 Uhr:

Kunst und Künstlerische Forschung, Zürcher Jahrbuch der Künste, Band 6 / Zürcher Hochschule der Künste (Hrsg.) / Scheidegger & Spiess, Zürich 2010.

Buchvernissage:

Mehrspur Music Club, Waldmannstrasse 12 (beim Bellevue), 8001 Zürich.

Freitag, 11. Dezember 2009, 19 Uhr:

Forschung - Jahrbuch Nr. 4 / 2009 / Hochschule der Künste Bern HKB (Hrsg.)

Buchvernissage:

Schweizerisches Literaturinstitut, Rockhall IV, Seevorstadt 99, 2500 Biel

Detaillierte Buchinformationen:

- Buchinformationen ZHdK im Detail:

Kunst und künstlerische Forschung / Zürcher Jahrbuch der Künste, Hg. Hans-Peter Schwarz, Band 6. Art and Artistic Research / Zurich Yearbook of the Arts, vol. 6

Hg. Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) / Corina Caduff, Fiona Siegenthaler, Tan Wälchli
Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich
Deutsch / Englisch

16 x 21,6 cm, 464 Seiten, 10 Farbabbildungen, 82 schwarzweiss

© 2010 Zürcher Hochschule der Künste

ISBN: 978-3-85881-293-3

CHF 49.90/EUR 35.00 (Preisempfehlung)

«Künstlerische Forschung» ist eine relativ neue Praxis, bei der Künstlerinnen und Künstler als Forschende agieren und ihre Resultate in Form von künstlerischen Produkten darstellen. An europäischen Kunsthochschulen ist diese Praxis inzwischen etabliert und in der Forschungsöffentlichkeit löst sie allmählich Resonanz aus. Worin unterscheidet sich Künstlerische Forschung von «blosser» Kunst, und was für einen Beitrag zum Kunst- und zum Forschungsbetrieb kann sie leisten? Fachleute der Disziplinen Musik, Bildende Kunst, Design, Literatur und Performance aus Grossbritannien, Schweden, Norwegen, den Niederlanden, Australien, Deutschland und der Schweiz antworten.

Herausgeber:

Corina Caduff, Prof. Dr., Literatur- und Kulturwissenschaftlerin,
Zürcher Hochschule der Künste, Fiona Siegenthaler,
Kunstwissenschaftlerin, Zürcher Hochschule der Künste und Universität
Basel, Tan Wälchli, Stipendiat des Schweizerischen Nationalfonds,
Gastwissenschaftler University of Chicago.

Mit Beiträgen von:

Henk Borgdorff (Den Haag), Corina Caduff (Zürich), Marcel Cobussen
(Leiden, Ghent, Malmö), Liam Flenady (Brisbane), Ulrich Görlich
(Zürich), Julie Harboe (Luzern), Kirsten Langkilde (Berlin), Efva
Lilja (Stockholm), Claire MacDonald (London), Nina Malterud (Bergen),
Claudia Mareis (Bern), Johan Öberg (Göteborg), Yeboaa Ofori (Bern),
Sibylle Omlin (Sierre), Mats Rosengren (Södertörn), Christoph
Schenker (Zürich), Arne Scheuermann (Bern), Huib Schippers
(Brisbane), Michael Schwab (London), Hans-Peter Schwarz (Zürich),
Germán Toro-Pérez (Zürich), Tan Wälchli (Zürich, Chicago), Meret
Wandeler (Zürich), Stefan Winter (Berlin).

Erhältlich im Buchhandel, im e-Shop Museum für Gestaltung Zürich (
www.museum-gestaltung.ch/e-shop) und beim Verlag Scheidegger &
Spiess (www.scheidegger-spiess.ch)

- Buchinformationen HKB im Detail:

Forschung - Jahrbuch Nr. 4 / 2009 / Hochschule der Künste Bern
(Hrsg.)

Redaktion:

Roman Brotbeck (Direktor HKB a.i.), Florian Dombois
(Leiter Y Institut für Transdisziplinarität / Forschung), Peter Kraut
(Ko-Leiter Fachbereich Musik a.i. / Publikationen HKB), Thomas D.
Meier (Direktor HKB 2002-2009)
Gestaltung: Viola Zimmermann
288 Seiten, Fr. 30.-, Farbe, illustriert
© 2009 Hochschule der Künste Bern
ISBN 978-3-033-02252-2

Die aktuelle Ausgabe des Jahrbuchs der Hochschule der Künste ist
einerseits eine Materialsammlung zu 91 ausgewählten laufenden oder
abgeschlossenen Forschungsprojekten und dokumentiert eindrücklich die
erfolgreiche Forschungspraxis der HKB mit unterschiedlichsten
Partnern. Zum anderen enthält der Band Essays und Interviews zu
Fragen rund um die Geschichte von Kunst und Forschung, zum dritten
Zyklus (Doktorat in den Künsten), zum Stellenwert der künstlerischen
Forschung beim Schweizerischen Nationalfonds und anderen Themen mehr.
Kurze Portraits der vier Forschungsschwerpunkte der HKB runden den
Essayteil ab.

Inhalt:

Thomas D. Meier: Best Practice / Florian Dombois: 0-1-1-2-3-5-8-
Zur Forschung an der Hochschule der Künste Bern / Gabriela Christen,
Daniel Höchli, Florian Dombois, Robert Höldrich: Haben Sie bereits
Antworten? Ein Gespräch zur Forschung in den Künsten und dem
Schweizerischen Nationalfonds / Roman Brotbeck, Susanna Kumschick,
Peter Kraut: Lästige Fragen zum dritten Studienzyklus an den
Kunsthochschulen / Claudia Mareis: Etappen einer Geschichte von Kunst
und Design als Forschung / Thomas Strässle: Zwischen Medien und
Materialien- Der Forschungsschwerpunkt Intermedialität, / Martin
Skamletz: Das Beschreiten von historischen Wegen - Der
Forschungsschwerpunkt Interpretation / Arne Scheuermann: Gestaltung
in der Gesellschaft - Der Forschungsschwerpunkt Kommunikationsdesign
/ Sebastian Dobrusskin: Analysieren, Interpretieren, Erhalten - Der
Forschungsschwerpunkt Materialität in Kunst und Kultur / Diverse: 91
Projekte - Stand Dezember 2009

Vertrieb und Kontakt:

Hochschule der Künste Bern HKB, Publikationen, Fellerstrasse 11,
CH-3027 Bern, www.hkb.bfh.ch

Kontakt:

Zürcher Hochschule der Künste
Heike Pohl, Leiterin Kommunikation
Tel.: +41/43/446'20'70
E-Mail: heike.pohl@zhdk.ch

Hochschule der Künste Bern
Marion Ebinger
Leitung Kommunikation & Marketing, Hochschule der Künste Bern
Tel.: +41/31/848'38'28
E-Mail: Marion.Ebinger@hkb.bfh.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100013096/100595093> abgerufen werden.